

# BRAMFELDER

**RUNDSCHAU**



AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 7 • Juli 2014



Wenn Sie Informationen aus dem Alstertal haben möchten:

[www.alstertal-lokal.de](http://www.alstertal-lokal.de)

Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf, Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel, Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt  
Mit interessanten Themen, Kino-Programm des Koralle-Kinos u. Terminen!

Das neue Bramfeld-Logo



Infos zur Bramfelder Rundschau unter [www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)

Wenn Sie Informationen aus Wandsbek haben möchten:  
[www.wandsbek-hh.de](http://www.wandsbek-hh.de)

Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek, Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst, Rahlstedt, Farmsen, Berne

Auch hier gibt es viele interessante Themen, Termine o. das aktuelle Kinoprogramm vom CinemaxX!

# 10 Jahre „Bramfelder Rundschau“



Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Inserenten  
der „Bramfelder Rundschau“.

Seit Juli 2004 gibt es inzwischen Ihre  
„Bramfelder Rundschau“. Für die  
Treue möchte ich mich heute bei  
Ihnen dafür bedanken, dass Sie als  
Leser die vielen interessanten Be-  
richte gelesen haben, und bei Ihnen  
als Inserenten, dass Sie diesen Wer-  
beträger stets wieder genutzt haben.

Diese 10 Jahre oder 120 Ausgaben der „Bramfelder Rundschau“ haben für das Team des Verlages immer wieder Spass bei Herstellung und Vertrieb gemacht. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin die Treue halten.

Ihr Gerd Hardenberg

Als „Dankeschön“ verlosen wir heute tolle Freikarten:  
- 3 x Hamburg CARD für viele kostengünstige Besuche  
Hamburger Kultureinrichtungen.  
- 2 x 2 Eintrittskarten für den HANSA-PARK.

Schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Hamburg Card“ oder „HANSA-PARK“ an den Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg oder mailen Sie an Info@studio-verlag.de

Aus den Einsendungen werden die Gewinner gezogen.  
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

**machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern**



**Der  
Sobby-  
Winzer**

**Rolf Manstein  
Fahrenkrön 93  
22179 Hamburg  
Tel.: 643 98 88**

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie

- alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen
- ausgesuchte in- und ausländische Weine

Alle Zutaten zur Weinherstellung vorhanden

Geöffnet: mo. - do. 14 - 18.00 Uhr  
fr. 9 - 18.00 Uhr • sa. 9 - 14.00 Uhr  
außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

**Blättern Sie im Internet in der  
Bramfelder Rundschau:  
[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)  
und in der Broschüre  
„Unser Bramfeld + Steilshoop“:  
[www.unser-bramfeld.de](http://www.unser-bramfeld.de)**

#### IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

#### Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,  
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682  
[www.studio-verlag.de](http://www.studio-verlag.de) - e-mail: [info@studio-verlag.de](mailto:info@studio-verlag.de)

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

## Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

#### **Barmwisch:**

Mix-Markt

#### **Berner Chaussee:**

Hamburger Gesundheitshilfe  
Dingsda Bistro  
OSN Orthopädie Service Nord  
Sportlife

#### **Bramfelder Chaussee:**

Alster-Optik  
ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.  
Bäckerei Rohlf's  
Beauty-Company  
Blumen Konwert  
Bramfelder Apotheke  
Bramfelder Goldschmiede  
Bramfelder Hof

Brakula

Commerzbank

Creativ Hair

Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Fliesen- u. Naturstein Henke

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hamburger Volksbank

Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Horstmann

Kamps

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Matratzen Concord

Mrs. Sporty

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

Reovital Naturheilpraxis

Salzgrotte

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Second Hand Lumpex

Shell Tankstelle

Stolle

Toy's for fun.com

Trattoria da Nicoletta

Winkler Massagepraxis

Zeko Fotostudio

#### **Marktplatz-Galerie:**

- Bagshop

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- OSCO Schuhe

- Zero Juwelier

- C & A

- Curry Haus

- Kenny S.

- Mc Paper

- Wolsdorff

- Flying Flowers

- Hamburger Teespeicher

- All Café

- mai-mai

- Papana

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

#### **ZEBRA EKZ:**

- Tabakwaren

- Bunikowsky

- REWE

#### **Bramfelder Dorfplatz:**

Autohaus Jahnke

Ergotherapie Wieters

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

#### **Ellerreihe:**

Bramfelder SV

#### **Fabricsiusstrasse:**

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Haspa

Reisebüro Cohrs

Rosalie Meisterfloristik

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

#### **Fahrenkrön:**

Der Hobby Winzer

Restaurant Hufschlag

#### **Herthastrasse:**

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

#### **Hohnerredder:**

Max Brauer Haus

#### **Mützendorpsteed:**

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

#### **Schreyerring -EKZ:**

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

#### **Gründgenstrasse:**

Hedfeld, Krüger, Ruhm

#### **Steilshooper Allee:**

Blumen Bethge

#### **Steilshooper Strasse:**

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

#### **Haldedorfer Strasse:**

Haspa

Junius-Automobile

#### **Wandsbek:**

sofort möbel

Studio-Verlag

#### **Karlshöhe:**

Getränke Stark

#### **Königsberger Strasse:**

Änderungsschneiderei Arakelyan

#### **Pezolddamm:**

Haspa

## Staffelholz-Übergabe bei der Haspa in Bramfeld:

# Die neue Leiterin ist eine alte Bekannte

Die Filiale der Hamburger Sparkasse am Pezolddamm 143 hat zum 14.07.2014 eine neue Leiterin. Bettina Behrens ist allerdings in der Region schon eine „alte Bekannte“, denn bisher war sie Leiterin der Filiale an der Bramfelder Chaussee 493. „Ich bin bereits seit fast 14



Bettina Behrens bekommt das Staffelholz für die Haspa, Pezolddamm 143 von Vorgänger Rudolf Müller. (Foto: gh)

Jahren für die Haspa in Bramfeld tätig. Daher kennen mich viele Kunden“, sagt Behrens.

Die gebürtige Hamburgerin startete nach dem Abitur 1985 ihre Ausbildung bei der Haspa. „Schon als Kind fand ich es spannend, mit meinem Sparbuch zur Sparkasse zu gehen und mir am damals hohen Tresen die Nase plattzudrücken“, erinnert sie sich lächelnd. „Meine ganze Familie ist schon seit Ewigkeiten bei der Haspa. Wir sind ein lebender Beweis dafür, dass viele unserer Kundenbeziehungen generationsübergreifend sind.“ Nach verschiedenen Stationen verschlug es sie 1993 in den Nordosten, zunächst in die Filiale in Berne. 1998 wurde sie stellvertretende Filialleiterin in Meiendorf, bevor sie im September 2000 Filialleiterin in Bramfeld wurde. „Die Region hier ist mir ans Herz gewachsen – wie mein privates und berufliches Netzwerk. Man kennt sich und es geht hier familiär zu“, sagt die 48-Jährige. In ihrer Freizeit entspannt sie bei Gartenarbeit oder ist auf Inlineskates – im Winter auf Skiern – unterwegs.

Vorgänger Rudolf Müller geht – nach mehr als 40 Jahren bei der Haspa – in den wohlverdienten Vorruhestand. Seit 2006 war der 61-Jährige Filialleiter am Pezolddamm in Bramfeld, zuvor in Nienstedten, Ottensen und Rahlstedt. Der begeisterte Fußballfan freut sich darauf, mal längere Reisen unternehmen zu können. „Auf der ersten werde ich meine Tochter in den USA besuchen, wo sie seit Jahresbeginn lebt“, sagt der verheiratete Vater zweier Töchter (20, 25). Außerdem will er so oft wie möglich – auch bei schlechtem Wetter – vom Auto aufs Rad umsteigen. „Mal sehen, wie gut das klappt“, fügt er schmunzelnd hinzu.

# Der Bramfelder Hof bietet wirklich alles

Mehr als ein Hotel, mehr als ein nur ein Restaurant. Martin Shala holt die ganz große Küche nach Bramfeld. Aber der Reihe nach: Vor zwei Jahren hat der Gastronom das Restaurant mit Hotel direkt an der Bramfelder Chaussee übernommen.

Konfirmation, Geburtstag, Jubiläum oder sonst einen Anlass: Der Bramfelder Hof hat Räume für fast jede Gruppengröße und freut sich sehr darauf, besondere Anlässe zu begleiten. Feiern im Bramfelder Hof, Spaß haben im Bramfelder Hof. (ts)



Der Bramfelder Hof v. Martin Shala. Inzwischen ein besonderer Platz in Bramfeld (ts).

Seitdem unermüdlich renoviert, modernisiert und alles dafür getan, dass seine Gäste sich wohlfühlen. Das ist ihm gelungen. Der beliebte Mittagstisch hat sich ebenso etabliert wie seine Abendkarten im Restaurant Bramfelder Hof. Und wer seinen Besuch von Außerhalb hier in einem der gemütlichen 9 Zimmer unterbringen möchte, ist da bestens beraten.

Aktueller Clou des Betreibers: Er hat das bekannte Laschori Rindersteak auf seiner Karte. Kaum ein Restaurant in Hamburg kann sich dessen rühmen. Beste Qualität von argentinischem Rindfleisch, überwacht von einem deutschen Unternehmen. Es spricht sich bereits rum, dass man hier, im Bramfelder Hof, im Herzen des Stadtteils, Steaks bekommt, die in ganz Hamburg nicht zu finden sind. Aber ganz abgesehen von der hervorragenden Qualität der Steaks, ist es wichtig, dass man hier in Bramfeld einen Ort hat, wo man feiern kann. Warme, stilvoll eingerichtete Räume, elegant aufgeteilte Bereiche, geeignet für große und kleine Gruppen. Ob Taufe,

SEIMER | MAIBAUM | TREUTNER | HAHNER  
Steuerberater · Rechtsanwalt



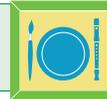
**Sie brauchen  
einen steuerlichen Rat?  
Wir helfen Ihnen gern!**

Trittauer Amtsweg 25 • 22179 HH • T. 642181-0  
[www.smth-steuern.de](http://www.smth-steuern.de)



**HARTFELDER**  
Marken- und Qualitätsspielzeug  
...seit über 32 Jahren

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg  
Tibarg-Center • Tibarg 41 • 22459 Hamburg  
Alstertal Einkaufs-Zentrum • Heegbarg 30 • 22391 Hamburg  
Tel. 040 / 641 22 92 • [www.hartfelder-spiel.de](http://www.hartfelder-spiel.de)



## Es war viel los zur BRAIN-Aktion „EssKulTour“

Bramfeld lebt Kultur! Zum ersten Mal veranstaltete BRAIN am Freitag, den 13. Juni, eine EssKulTour – eine Erlebnistour entlang der Bramfelder Chaussee mit vielen kulturellen Highlights an außergewöhnlichen Orten. Viele Besucherinnen und Besucher feierten das Fest auch von seiner kulturellen und leckeren Seite. In rund 30 Geschäften und Einrichtungen erlebten sie einmalige Kunstausstellungen, Konzerte, Lesungen, Tanzdarbietungen und Theatereinlagen. Dabei waren über 30 Künstler, Musikergruppen, Schauspieler und Autoren eingebunden.

Das gesamte Programm wurde auch von der Bramfelder Gastronomie kulinarisch verfeinert. Sie genossen die italienische, die griechische, die deutsche und auch die österreichische Küche: „Medaillon vom Hufsteak in Kräutersauce“, „Spanferkel mit hausgemachtem Bayrisch Kraut“...

Nachfolgend ein paar fotografische Eindrücke dieser tollen Veranstaltung. Wer nicht da war, hat viel versäumt.



Viel los auch bei Hartfelder und Damms vor der Tür



Die Mini-Shivas in der Marktplatz Galerie



Band Rastlos bei Autohaus Jahnke.



Viele Gäste lauschten ERGO Cantamus im Eiscafé Dante



Ausstellung bei Alster Optik



Ausstellung beim Autohaus Jahnke



Frau Diamanti von der Piazza Roberto hatte viel Spaß bei der Aktion

**Eiscafé Dante®**

*Köstliche Eisspezialitäten ...und mehr!  
Genießen Sie bei uns original italienisches Ambiente und lassen Sie sich mit unseren kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen!  
Das Dante-Team freut sich täglich von 9 - 21 Uhr auf Ihren Besuch.*

**Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg  
Tel. 040 / 642 60 35 • www.eiscafedante.de**



Bei Fleischerei Raff bildeten sich teilweise lange Schlangen.

## Alte Hasen auf dem neuesten Stand

Nach über 30 Jahren Führerschein ist eine Auffrischung sinnvoll.

Wie lange ist es her, dass Sie Ihren Führerschein gemacht haben? Gab es damals schon Einparkhilfen, Tempomat oder Bremsassistenten? Gab es Umweltzonen und 0,5 Promille-Regelung? Wenn nicht, sollten Sie darüber nachdenken, Ihr Wissen aufzufrischen.

"Nehmen wir an, Ihre Theorie- und Praxisstunden liegen 30 oder 35 Jahre zurück – das ist in Bezug auf den Verkehr eine halbe Ewigkeit!", stellt Fahrschule Bernd Wetjen, Inhaber der Fahrschule Bernd Wetjen fest. „In dieser Zeit ist viel passiert, vor allem im Bereich der Technik. Doch gerade digitale Errungenschaften, die das Fahren einfacher machen sollen, verwirren die älteren Generationen oft.“



Junge Verkehrsteilnehmer sind mit dieser Technik groß geworden – und lernen alles, was sie brauchen, um sicher durch den modernen Verkehr zu steuern, in der Fahrschule. „Schaut man sich an, was heute von Fahrschülern gefordert wird, war die Führerschein-Ausbildung früher ein Kinderspiel!“, ist Fahrlehrer Fahrschule Bernd Wetjen überzeugt. Das merken auch viele langjährige Führerscheinbesitzer, die sich nach Jahrzehnten am Steuer zunehmend unsicher fühlen.

Um alten Hasen die Orientierung im modernen Straßenverkehr zu erleichtern, bietet die Fahrschule Bernd Wetjen spezielle Programme an. „Wir haben zwei Modelle“, so Fahrschule Bernd Wetjen. „Bei kleineren Unsicherheiten kann eine Auffrischung reichen, bestehend aus einem Beratungsgespräch, zwei Theorie- und zwei Praxisstunden.“ Doch wer wirklich auf den neuesten Stand des Wissens und der Technik kommen will, sollte am Ball bleiben. „Hierzu empfehlen wir eine Begleitung über längere Zeit, mit komplettem Theoriekurs und so vielen Fahrstunden wie nötig, bis die Teilnehmer sich wieder rundum sicher fühlen.“

Diese Kurse sind nicht nur wichtig, sondern machen auch Spaß: „Viele unserer Kunden sehen den Begleitungskurs eher als Hobby“, so Fahrlehrer Fahrschule Bernd Wetjen. Ein interessantes Angebot,

auch für Menschen, die im hohen Alter noch mobil bleiben möchten. Wer möchte, kann am Ende der Begleitung sogar eine Theorie-Prüfung ablegen, um sein neu erworbenes Wissen zu testen.

Bei Interesse an einer Auffrischung oder längeren Begleitung für mehr Fahrsicherheit können Sie sich jederzeit an Fahrschule Bernd Wetjen wenden. Durchwahl: 040-6010171 oder direkt in der Fahrschule: Fahrschule Bernd Wetjen, Stadtbahnstrasse 1, 22393 Hamburg.



**Ihr Urlaubs-Paket**  
**4 Warnwesten** (gesetzl. ab 1. 7. vorgeschrieben) **€ 14.50**  
**+ 1 l Öl zum Mitnehmen**

**Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb**  
 Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg • Tel. 64 60 000

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:

[www.alstertal-lokal.de](http://www.alstertal-lokal.de)  
 und  
[www.wandsbek-hh.de](http://www.wandsbek-hh.de)

Schauen Sie doch mal hinein! Viele interessante Themen!



## Petschallies

Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

### NEUWAGEN

### GEBRAUCHTWAGEN

### SERVICE

 **Petschallies Volksdorf GmbH**  
 Eulenkrugstraße 59-61  
 22359 Hamburg  
 Tel. 040-603 145-0

 **Petschallies Sasel GmbH**  
 Volksdorfer Weg 192  
 22393 Hamburg  
 Tel. 040-600 145-0

 **Petschallies Poppenbüttel GmbH**  
 Poppenbüttel Hauptstraße 13  
 22399 Hamburg  
 Tel. 040-606 880-0

 **Petschallies NFA GmbH**  
 Volksdorfer Weg 182  
 22393 Hamburg  
 Tel. 040-600 185-0

[www.petschallies.de](http://www.petschallies.de)

## LEMKE HILDEBRAND

RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg  
 Tel: +49 (40) 87 88 66 60  
 Fax: +49 (40) 87 88 66 70  
 info@kanzleineuerwall.de  
[www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php](http://www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php)

# Bramfeld unter Beschuss - City Paintball Hamburg



Mit-Geschäftsführer Andreas Kuchacz der CPH inmitten eines „Schlachtfeldes“. Aber keine Sorge. Hier ist nichts gefährlich - nur bunt! (Foto: ts)

Bei einem Bier am Ostseestrand wurde diese Idee geboren. Gut, wie viele andere auch, könnte man jetzt sagen, aber nur die wenigsten schlagen ein wie eine Bombe – oder wie eine Farbkugel in diesem Fall.

Andreas Kuchacz, Timo Reimer und Jörg Deponte eröffneten im Oktober 2013 die City Paintball Hamburg – erste und einzige Paintball Halle im Stadtgebiet Hamburg – und trafen damit ins Schwarze.

Aber dazu war auch eine lange

Planungszeit nötig. 2,5 Jahre lang quälten sich die Freunde der bunten Kugeln mit Behörden und Standortsuche herum. Dann endlich war es geschafft: In der Halle mit einer Größe von 3000 Quadratmetern an der Bramfelder Chaussee 84 können sich nun Paintball Fans in Teams auf je drei Feldern die Kugeln um die Ohren schießen. Selbstverständlich erst ab 18 Jahren, nach oben sind keine Grenzen gesetzt. „Wir hatten hier auch schon eine Gruppe von Herren um die 75 Jahre. Die haben Junggesellen-Abschied gefeiert“, so Andreas Kuchacz. Und was ist mit dem Image, das dem Paintball teilweise anhaftet? Dass dieser Sport von Military Fans und Schießwütigen betrieben wird, um Aggressionen ausleben zu lassen? „Damit haben wir nichts zu tun und möchten auch nichts zu tun haben. Männer, die in Tarnkleidung rumspringen, wird es hier nicht geben. Paintball ist Sport“, so der Geschäftsführer.

Und wie geht Paintball? In je zwei Teams aufgeteilt und mit Helm und Druckluftpistole ausgerüstet geht es aufs Feld. Ähnlich wie beim Völkerball, versucht man möglichst viele Mitglieder des anderen Teams „abzuschießen“. Einmal tat man dies mit dem Volleyball, in diesem Fall mit Druckluft und bunten Kugeln, die mit Lebensmittelfarbe gefüllt sind und beim Aufprall zerplatzen. Pro Runde braucht man circa 2-3 Minuten. Dann geht's von vorne los. Buchen kann man die Paintball Felder stundenweise. Aber Vorsicht: Suchtfaktor garantiert.

City Paintball Hamburg, Bramfelder Chaussee 84, city-paintball.de(ts)



## Bauen | Wohnen

### Jetzt keine Hecken schneiden

NABU bittet um Rücksichtnahme auf Vögel / Schnittmaßnahmen stören Brutgeschäft.

Der NABU Hamburg bittet jetzt alle Gartenbesitzer, sich noch mindestens bis Ende Juli mit dem Hecken- und Strauchschnitt zu gedulden. Derzeit brüten viele Singvögel im Schutz des dichten Blattwerks.

„Die Jungvögel von Amseln, Grünfinken, Grasmücken und Zaunkönigen werden gerade flügge. Wer jetzt seine Sträucher schneidet, gefährdet die kleinen Piepmätze“, erläutert der Biologe Krzysztof Wesolowski vom NABU Hamburg. „Die Vögel Eltern könnten durch Schnittmaßnahmen so sehr

gestört werden, dass sie ihre Brut aufgeben. Auch finden Beutegreifer die Nester mit den Jungvögeln viel einfacher, wenn schützende Zweige weggeschnitten werden.“ Im Juni gibt es bei vielen Singvögeln eine zweite Brut, die ebenfalls durch das Heckenschneiden gefährdet wird.

Übrigens hat der frühe Heckenschnitt auch für Gartenbesitzer Nachteile: Die Pflanzen befinden sich bis Ende Juni im zweiten Wachstumsschub. Wer zu früh die Heckenschere auspackt, muss sie deshalb noch ein zusätzliches Mal einsetzen. „Auf jeden Fall gehört für naturfreundliche Gärtner vor dem Schnitt eine intensive Suche nach belegten Nestern in den Sträuchern dazu“, erklärt Wesolowski. Auch gesetzlich müsse jeder, der Hecken schneidet, darauf achten, Vögel nicht unnötig zu stören.

Weitere Infos über unsere heimischen Vögel und die Vogelschutzprojekte des NABU gibt es zu den Öffnungszeiten (Di 14 bis 19 Uhr, Mi & Do 14 bis 17 Uhr) in der NABU-Infozentrale, Klaus-Groth-Straße 21 in Hamburg-Borgfelde und im Internet unter [www.NABU-Hamburg.de](http://www.NABU-Hamburg.de)

**Dreßler**

**Sanitärtechnik**  
Bäder | Heizungen | Dach  
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik  
Steilshooper Straße 311  
22309 Hamburg  
Tel. 040 / 641 40 23  
[www.dressler-hamburg.de](http://www.dressler-hamburg.de)

**sofort möbel**

**sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise**

**EINFACH SCHNELLER  
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

**HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • [www.sofort-möbel.de](http://www.sofort-möbel.de)**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr



Anzeige

## **PASSAT: Neue Pflegeresidenz eröffnet im September**



„Wir freuen uns sehr, dass die Bauarbeiten fast abgeschlossen sind und unsere Pflegeresidenz bald ihre Pforten öffnen kann“, sagt Peter Wittke, Geschäftsführer der Passat Pflegeresidenz.

Anfang September wird „Passat“ nun in Hamburg-Bramfeld eröffnet. Die weißen Mauern des im italienisch-französischen Landhausstil erbauten Hauses lassen schon erahnen, dass sich im ruhig gelegenen Hildeboldtweg 9-13 ein Schmuckkästchen entwickelt. „Wir gestalten das Ambiente des Hauses sowohl innen als auch außen mit einem Wohlgefühlcharakter, so dass sich unsere Bewohner hier gleich zuhause fühlen“, sagt Peter Wittke. „Dabei gehen wir mit viel Liebe zum Detail ans Werk.“

126 Bewohner sollen hier in gemütlichen Ein- und Zweibettzimmern beherbergt werden, große Aufenthaltsräume fördern ein geselliges Miteinander. Die begrünten Atrien zwischen den Gebäudetrakten laden zum Verweilen und zur Outdoor-Fitness ein.

„Da wir ein inhabergeführtes, individuelles Haus sind, haben wir auch den Anspruch, auf unsere Bewohner individuell einzugehen“, so Wittke. „Wir möchten Menschen mit normalen Einkommensverhältnissen ein schönes Zuhause für ihren Lebensabend bieten. Interessenten, die sich bei uns als Bewohner einmieten möchten, können sich bei uns melden. Ich möchte dabei betonen, dass wir ein Pflegeheim für Menschen mit Pflegestufe 1 bis 3 sind und kein betreutes Wohnen anbieten.“

Die wohnliche Einrichtung des Hauses mit Teppichen und gemütlichen Möbeln ist einer der Wohlgefühl-Faktoren, ein anderer sind die Mitarbeiter. „Wir suchen unsere Mitarbeiter mit größter Sorgfalt unter dem Gesichtspunkt aus, Pflege mit sehr viel Menschlichkeit bieten zu können. Momentan stellen wir unser Team zusammen und freuen uns noch über weitere Bewerbungen, speziell von examinierten Pflegekräften.“

Für einen abwechslungsreichen Alltag im Haus sorgt ein Programm von Sport bis Kultur, zu dem auch Nicht-Hausbewohner eingeladen sind, als auch ein Streichelzoo. Die Cafeteria neben der Lobby mit köstlichen Kuchen und andere Leckereien, heißt Gäste und Bewohner des Stadtteils herzlich willkommen.



### **Pflegeresidenz mit Wohlgefühlcharakter**

In einzigartiger Lage – ruhig und doch mitten im Stadtteil Bramfeld – eröffnet die neue Pflegeresidenz im Hildeboldtweg 9-13 ihre Pforten. Alle Einzel- und Doppelzimmer haben ein eigenes geräumiges Duschbad. Die Aufenthaltsräume sind wie Wohnküchen gestaltet, in denen Gemeinschaft gelebt werden kann. Therapie- und Bewegungsräume sowie eine

Werkstatt, ein Bastel- und Medienraum als auch interessante Veranstaltungen bieten Abwechslung.



**040 / 39 99 81 13**

**info@passat-pflegeresidenz.de  
www.passat-pflegeresidenz.de**



## Sommerzeit ist Urlaubszeit - auch für pflegende Angehörige

Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP): Vielfältige Entlastungs- und Urlaubsangebote stehen auch Pflegenden von demenziell erkrankten Menschen zur Verfügung

Die Pflege von demenziell erkrankten Menschen kann pflegende Angehörige an ihre körperlichen und psychischen Grenzen bringen. Wie eine repräsentative Befragung des ZQP zeigt, empfinden 60 Prozent derer, die eine demenzkranke Person pflegen, vor allem den Persönlichkeitsverlust des Angehörigen als emotional sehr belastend. Eine Auszeit von der Pflege kann helfen, wieder Kraft zu tanken. Ob Ersatzpflege, Urlaubsreisen oder Mobilitätshilfsdienste – die Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige sind vielfältig.

Wenn die Pflege während der Urlaubszeit beispielsweise in der häuslichen Umgebung fortgesetzt werden soll, kann die sogenannte Verhinderungspflege bei der Pflegeversicherung beantragt werden. Diese kann durch eine vertraute, nicht verwandte Person, einen Freund oder

Nachbarn, aber auch durch einen ambulanten Dienst erfolgen. Zudem besteht die Möglichkeit, Urlaubsangebote für pflegebedürftige Menschen zu nutzen: Im Rahmen der Verhinderungspflege übernimmt die Pflegeversicherung hierfür auch einen Teil der Pflegekosten. Eine Alternative ist die Kurzzeitpflege, die von Pflegeheimen oder Seniorenresidenzen angeboten wird. Sie kann im Anschluss an eine stationäre Behandlung oder in Situationen, in denen häusliche Pflege nicht möglich aber erforderlich ist, erfolgen. Sowohl für die Verhinderungs- als auch für die Kurzzeitpflege zahlt die Pflegeversicherung derzeit für längstens 28 Tage im Jahr einen Betrag in Höhe von maximal 1550 Euro.

Für Pflegende und ihre demenziell erkrankten Angehörigen, die ihren Urlaub gemeinsam verbringen möchten, stehen spezialisierte Urlaubsangebote zur Verfügung. Auf die besonderen Anforderungen richten sich immer mehr Pflegehotels oder Pensionen ein. Auch Kurzausflüge und mehrtätige Reisen werden – meist gegen geringe Kostenbeteiligungen – zum Beispiel von Wohlfahrtsverbänden, Kirchen oder regionalen Alzheimergesellschaften angeboten. „So können Pflegepersonen und ihre Angehörigen Freizeitaktivitäten oder ein Wellnessangebot je nach Bedürfnis getrennt oder gemeinsam genießen. Im Blick zu haben, wie es ihrem Angehörigen geht, hilft vielen pflegenden Angehörigen, besser ausspannen zu können“, sagt Dr. Ralf Suhr, Vorstandsvorsitzender des ZQP.

Darüber hinaus haben sich auch einige Rehabilitationseinrichtungen oder Kurkliniken in Deutschland auf die Behandlung von Menschen mit Demenz spezialisiert und nehmen auch eine Pflegeperson mit auf, um sowohl der pflegebedürftigen Person als auch dem Angehörigen Behandlungen zukommen zu lassen.

Tipps zu spezialisierten Reiseveranstaltern und Pflegehotels sowie individuelle Beratungen bieten z. B. die deutschlandweit über 450 Pflegestützpunkte und die Pflegeberatung bei COMPASS an. Wichtig sei, mit den Beratungsprofis die Frage zu klären, welche Unterstützungsangebote im persönlichen Fall infrage kämen – aber auch wie der Alltag nach dem Urlaub so organisiert werden könne, dass er weniger belastend sei, so Suhr.

Auch sogenannte Mobilitätshilfsdienste helfen dabei, Abwechslung in den Pflegealltag zu bringen. Hierbei kann es sich um eine Begleitung zum Einkauf, zu einer kulturellen Veranstaltung oder zum Spazierengehen handeln. Diese Hilfsdienste werden z. B. von Kommunen oder Wohlfahrtsverbänden organisiert und meist sehr kostengünstig oder sogar kostenlos angeboten. In Berlin gibt es sie auch als gesamtstädtisches Konzept.

Umfangreiche Informationen zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und den Zugang zur Pflegeberatungsdatenbank finden Sie unter [www.zqp.de](http://www.zqp.de).

**Seit mehr als 20 Jahren in Ihrer Nähe!**

*Doris Schwahn*  
HAUSKRANKENPFLEGE

Hartzlohplatz 9-11 • 22307 Hamburg  
Telefon: 632 59 42 • [www.dorisschwahn.de](http://www.dorisschwahn.de)

- pünktlich
- zuverlässig
- freundlich

Wir kommen, damit Sie bei Hilfe- und Pflegebedarf gut versorgt in vertrauter Umgebung leben können.



### Ambulante Pflege Bramfeld

- **Persönliche Beratung**
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Ambulantes Nachtteam**
- **Häusliche Betreuung**
- **Betreuung von Menschen mit Demenz**  
Zuhause und in Wohngemeinschaften
- **Spezielle palliative Fachpflege**  
Schmerztherapie, Begleitung am Lebensende
- **Ambulanter Hospizdienst/Freiwilliger Besuchsdienst**

### Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

#### Ambulante Pflege Bramfeld

Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg

Tel.: 040. 20 98 82 50

[bramfeld@hgh-ggmbh.de](mailto:bramfeld@hgh-ggmbh.de)

[www.hamburger-gesundheitshilfe.de](http://www.hamburger-gesundheitshilfe.de)

*einfach gut gepflegt und umsorgt*

**Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld**



- **Spezielle Demenzenbetreuung**
- **Qualifizierte stationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege, Probewohnen**
- **Helle, große Zimmer**
- **Umfangreiches Freizeitangebot**
- **Seelsorgerische Angebote**

**Berner Chaussee 37-41**  
22175 Hamburg  
Tel. 040 / 64 60 45-0  
[info@tfh-hamburg.de](mailto:info@tfh-hamburg.de)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
[www.tfh-hamburg.de](http://www.tfh-hamburg.de)

+) Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost



Anzeige

## Cranberry-Kürbis Kombination hält die Blase gesund

Eine Blasenentzündung kann jeden treffen, vor allem aber Frauen. Statistisch gesehen erlebt sie jede Frau zweimal in ihrem Leben. Verursacher sind in den meisten Fällen Bakterien. Als eines der wirksamsten Mittel einer natürlichen Gegenwehr bewährt sich eine Kombination aus Wirkstoffen der Cranberry-Beere und Kürbiskernen, gerade auch in Herbst und Winter, wenn die Gefahr einer Unterkühlung besonders groß ist.

Eine Blasenentzündung wird in knapp 80 Prozent aller Fälle von Escherichia coli (E.Coli) Bakterien verursacht. Diese Bakterien sind zwar im Darm unbedingt notwendig für eine geregelte Verdauung, in der Blase jedoch können sie große Schäden anrichten. E.Coli Bakterien haben einen Trick auf Lager, um sich auf der Blasenschleimhaut einzunisten: Ihre Oberfläche besitzt spezielle Fühlermoleküle, die genau in Zellbausteine der Blasenschleimhaut passen. Diese Fühlermoleküle können durch spezielle, im Cranberry-Extrakt enthaltene Wirkstoffe, sogenannte „Proanthocyanidine“ (PACs), besetzt werden, das Bakterium kann sich nicht mehr an der Blasenschleimhaut festhalten und wird einfach ausgeschwemmt. PACs kommen in therapeutischer Konzentration ausschließlich in der amerikanischen Cranberry vor. Wie stark die Schutzfunktion der Cranberry-Verwendung ist, wurde erst kürzlich durch eine plazebokontrollierte Doppelblindstudie nachgewiesen (Prüfpräparat Cystorenal Cranberry plus, Kapseln, rezeptfrei, Apotheke). Die Fähigkeit der E.coli Bakterien, sich an der Blasenschleimhaut festzusetzen, reduzierte sich nach Anwendung des Prüfpräparates um mehr als 33 Prozent. Für einen zuverlässigen Therapieerfolg ist die möglichst frühzeitige Einnahme von mindestens 36 mg PACs täglich erforderlich. Ein Wert, den zwar das Prüfpräparat sicherstellt, den jedoch weder herkömmliche Tees, noch frische

Früchte oder viele sonstige am Markt erhältliche Cranberry-Produkte erreichen. Es zeigte sich sowohl in Studien, als auch in der Praxis, daß der blasenschützende Effekt nach der Einnahme von drei Kapseln täglich in einem verhältnismäßig kurzen Zeitraum auftritt. Etwa drei Tage reichen aus.

Cranberry kombiniert mit Kürbiskernextrakt  
Warum werden in einem der modernsten Blasenschutzpräparate Cranberry-Wirkstoffe ergänzt durch Extrakte aus Kürbiskernen? Hierzu verweisen Wirkstoff-Experten neben der blasenstärkenden Wirkung vor allem auf männliche Patienten. Denn Kürbiskern-Wirkstoffe reduzieren Prostataschwellungen und damit verbundene Probleme beim Wasserlassen. Zusätzliches Vitamin C mobilisiert darüber hinaus die körpereigenen Abwehrkräfte. Die Wirkstoffkombination stellt somit einen echten Allround-Schutz für gereizte und gefährdete Blasen sicher. Kein Wunder, daß Therapeuten, gerade bei Frauen und Männern mit wiederkehrender Harnwegsinfektion, die regelmäßige Vorbeugung mit Cranberry- und Kürbiskernextrakten als ausgezeichnete, chemiefreie Möglichkeit zur Erhaltung der Blasengesundheit sehen. So bekommen Blasenkeime keine Chance und in den allermeisten Fällen kann auf eine nachträgliche Antibiotikatherapie verzichtet werden. Wer Kapseln nur schwer schlucken kann, greift jetzt zu einem einfach auflösbaren Trinkgranulat mit leckerem Cranberry-Geschmack. Hier genügt eine einmal tägliche Einnahme – einfach den Inhalt eines Beutels in stilles Wasser oder Saft einrühren.

Mehr zum Thema „Blasenentzündung“ und „Reizblase“ sowie zu Cranberrys und Kürbiskernen gibt es auf der Website [www.portal-naturheilkunde.de](http://www.portal-naturheilkunde.de)



## Max Brauer Haus

### Pflege und Service-Wohnen in der Gemeinschaft

- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)
- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm für alle

Wir beraten Sie gern!  
Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld  
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail [info.mbh@alida.de](mailto:info.mbh@alida.de)  
[www.alida.de](http://www.alida.de)



Alida Schmidt-Stiftung



**LEMBKE**  
Häusliche Kranken- und Altenpflege

## Häusliche Kranken- und Altenpflege

...für alle Menschen, die im eigenen  
Zuhause liebevolle und professionelle  
Pflege oder Betreuung brauchen.

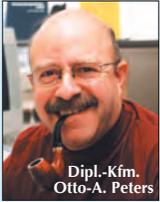
In fast allen Stadtteilen Hamburgs

Zentrale Bramfeld  
Bramfelder Chaussee 238 a  
22177 Hamburg Tel. 040 697065-0  
E-Mail: [info@lembke-pflegedienst.de](mailto:info@lembke-pflegedienst.de)  
[www.lembke-pflegedienst.de](http://www.lembke-pflegedienst.de)



## Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige



### Steuerliche Anerkennung von Darlehensverträgen zwischen Angehörigen

Mit Urteil vom 22.10.2013 hat der Bundesfinanzhof entschieden, dass bei Darlehensverhältnissen zwischen Angehörigen, die nicht nur dem Interesse des Schuldners an der Erlangung zusätzlicher Mittel außerhalb einer Bankfinanzierung dienen, sondern auch das Interesse des Gläubigers an einer gut verzinslichen Geldanlage berücksichtigen, als Maßstab für den Fremdvergleich nicht allein die Vertragsgestaltungen, die zwischen Darlehensnehmern und Kreditinstituten üblich sind, sondern ergänzend auch Vereinbarungen aus dem Bereich der Geldanlage heranzuziehen sein können.

Zu diesem Urteil äußert sich die Finanzverwaltung jetzt wie folgt: „Vergleichsmaßstab sind grundsätzlich die Vertragsgestaltungen, die zwischen Darlehensnehmern und Kreditinstituten üblich sind. Sofern Darlehensverträge zwischen Angehörigen neben dem Interesse des Schuldners an der Erlangung zusätzlicher Mittel außerhalb einer Bankfinanzierung auch dem Interesse des Gläubigers an einer gut verzinslichen Geldanlage dienen, sind ergänzend auch Vereinbarungen aus dem Bereich der Geldanlage zu berücksichtigen.“ Die Änderung ist in allen offenen Fällen anzuwenden.

Anmerkung: Darlehensverträge zwischen nahen Angehörigen stehen grundsätzlich auf der Agenda der Betriebsprüfer und werden regelmäßig auf den sog. Fremdvergleich hin überprüft. Nachdem die Finanzverwaltung solche Darlehen nicht immer steuerlich zulässt, weil z. B. Sicherheits- oder Rückzahlungsmodalitäten fehlen, sollten Sie sich im Bedarfsfall hierüber gezielt beraten lassen.



Dipl.-Kfm.  
**Otto-A. Peters**  
Steuerberater

E-Mail: [info@oap-stb.com](mailto:info@oap-stb.com)

Internet: <http://www.oap-stb.com>



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b**  
**22047 Hamburg**

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet  
über mein Angebot,  
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

## Ein Einkaufszentrum, das keines ist

„Einkaufen gehe ich im Discounter, wieso? Ach sie meinen Shoppen? Kleidung, Schuhe oder so? Dafür fahre ich nach Bramfeld. Hier gibt es ja nichts“. Solche Antworten gab es viele auf die Umfrage der Bramfelder Rundschau direkt vor dem Einkaufszentrum Steilshoop. Leerstand, kaum attraktive Geschäfte, kein Branchenmix, kaum Angebote von Produkten, oder Läden die man gerne hätte. Steilshoop kämpft mar-



Nicole, Jessica, Lara und Zoi: Sie alle würden sich freuen, wenn sie alle mal zusammen in ihrem Stadtteil Steilshoop ausgiebig shoppen gehen könnten. (Foto: ts)

ketingmäßig noch immer um Anschluss an den Rest der Großstadt Hamburg. H&M, Zara oder ähnliche Marken-Shops sieht man hier nicht.

Auch ist das Gebäude, in dem das Einkaufszentrum Steilshoop untergebracht ist, schon in die Jahre gekommen und benötigt dringend eine Sanierung. Doch brennend aktuell hört es sich nicht an, was zu dieser Anfrage aus dem Bezirksamt kommt: „Dem Bezirksamt liegt ein Vorbescheidsantrag für den Umbau des CCS vor. Es sollen Büro- und Gastronomieflächen geschaffen werden. Der Antrag ist noch im Prüfverfahren. Zu den umliegenden Flächen: In dem mit der Bezirksversammlung abgestimmten Arbeitsprogramm des Bezirksamtes steht für 2014 auch die Planung der Umgestaltung der Straße Schreyerring auf der Agenda.

Bauliche Umsetzungen sind vor 2015 nicht zu erwarten. Schade. Das denken sich vor allem die Anwohner. Sie könnten es so gut haben, ein Shopping Center direkt vor der Tür, aber nichts zum Shoppen da. „Seit 20 Jahren wohnen wir hier. Wäre schön, wenn sich da am Einkaufszentrum was tut. Es lohnt sich nicht reinzugehen, da ist ja kaum etwas. Wir fahren zum Shopping meist nach Bramfeld“, so Nicole und Jessica, Freundinnen und Kolleginnen aus Steilshoop. Und mit dieser Meinung sind sie nicht allein.(ts)



**Kreisverband  
Hamburg-Wandsbek**

### Der Wandsbeker Mittelstand - wir für Sie!

Wir sorgen dafür, dass Sie weder in Brüssel, noch in Berlin oder Hamburg unter die „Behörden“-Räder kommen. Lernen Sie uns auf unseren Veranstaltungen kennen und testen Sie unsere Wirtschaftskompetenz für Wandsbek, Hamburg ...und SIE!

[www.mittelstand-hamburg.de](http://www.mittelstand-hamburg.de)

# TERMINE



## Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

**Martin Luther King-Kirche**, Gründgensstraße 28

06.07. 11 Uhr P. Ullrich  
13.07. 11 Uhr P. Bollmann  
20.07. 11 Uhr P. Falck

27.07. 18 Uhr Abendgottesdienstgruppe

**Osterkirche**, Bramfelder Chaussee 200

06.07. 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst - Bramfelder Marktplatz  
13.07. 11 Uhr Pn. Neddermeyer  
20.07. 11 Uhr Pn. Reich  
27.07. 11 Uhr Pn. Neddermeyer

**Simeonkirche**, Am Stühm Süd 81

06.07. 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst - Bramfelder Marktplatz  
13.07. 9.30 U. Pn. Neddermeyer  
20.07. 9.30 U. Pn. Reich  
20.07. 10.30 reg. Gottesd. Bombenopfermahnmal Ohlsdorf

**Thomaskirche**, Haldedorfer Straße 26

06.07. 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst - Bramfelder Marktplatz  
19.07. 9.30 U. P. Falk  
20.07. 9.30 U. P. Falk  
27.07. 10.30 reg. Gottesd. Bombenopfermahnmal Ohlsdorf

## Termine für Bramfeld und Steilshoop

**01.07.**

20.00 Criss Cross - Jazz Club Big Bands - Brakula

**02.07.**

19.30 Kammer-Konzert - „Wozroshdenije“ - Thomaskirche

**05.07.**

07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg

18.00 WM Viertel-Finale u. Musik - Marktplatz Bramfeld

**06.07.**

10.00 24. Bramfelder Stadtteilfest - Marktplatz Bramfeld

18.00 Sommerkonzert - Bramf. Kantorei - Simeonkirche

**08.07.**

18.00 Premiere: Vorstadtkrokodile - Film - Brakula

**10.07.**

10.00 Historisches Kinderprojekt v. Stadtteilarchiv Bramfeld - Brakula

**12.07.**

07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg

**13.07.**

12.00 Frauenklamottenmarkt - Brakula

**19.07.**

07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg

**26.07.**

07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg

## Singen am See



Am 29.06.2014, startete die Bramfelder Liedertafel „Eintracht“ von 1873 e.V. zum 21. Mal das traditionelle „Singen am Bramfelder See“.

An der Veranstaltung nahmen der Frauenchor der Liedertafel, der Gemischte Chor der Liedertafel sowie der Seemannschor teil.

Am Akkordeon war die neue Errungenschaft Jürgen Preuß. Die Leitung hatten Andreas Polzin und Kurt Sommerfeld.

Das Fest fand wie immer am Bramfelder See „Friedhofseingang Seehof“ statt. Auch das gemeinsame Singen der Volkslieder mit dem Publikum gab es.

## 24. Bramfelder Stadtteilfest

Bramfeld ist ein sehr engagierter Stadtteil und dies wird auf dem 24. Stadtteilfest am Sonntag, 6. Juli von 10 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz Bramfeld wieder unter Beweis gestellt.

Initiativen und Vereine, Kindergärten und Schulen, Gemeinden und Parteien präsentieren ihr vielfältiges Angebot und zeigen, wo sich man hier im Stadtteil einbringen und aktiv werden kann. Das Bühnenprogramm startet um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und dann stellen sich die Einrichtungen aus dem Stadtteil vor.

Für Kinder werden Mitmachaktionen und Spiele angeboten und die Marktplatzgalerie und Kaufland haben geöffnet.



**MAHRT** GmbH

Alles rund ums Büro – aus einer Hand.



alt...

➔



**NFON**  
Die Cloud-Telefonanlage

**Wir sind exklusiver nfon-Vertriebspartner.**

Mahrt GmbH • Bramfelder Chaussee 214 • 22177 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40/432575-12 • Fax: -67  
info@mahrt.info • www.mahrt-hamburg.de



## Klinische Hypnose



- Burn Out, Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

**Ausbildung zum Hypnosetherapeuten**



Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie  
Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg  
Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie  
Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de  
www.hypnose-vollmer.de





## Unsere Mitglieder Olaf Böttger u. Sandro Kappe in der Bezirksversammlung Wandsbek

Bei den Wahlen im Monat Mai hat es unser Mitglied Olaf Böttger, Angehöriger des Regionalausschusses Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne (Wahlkreis 3) erneut geschafft, auch als Vertreter in den Bezirksausschuss Wandsbek wiedergewählt zu werden. Zugleich ist es unserem Mitglied Sandro Kappe – bisher ebenfalls Mitglied im Regionalausschuss – im Wahlkreis 4 erstmals gelungen, ebenfalls die Interessen unserer Stadtteile künftig zu vertreten.

Beiden Mitgliedern unseres Heimatvereins zu ihrem Wahlerfolg unsere herzlichsten Glückwünsche.

## Kiek mol, wat bi uns so allens löpt...“:

### Fahrt nach Wulfsdorf

Am Dienstag, dem 9. September 2014 bereiten wir einen Besuch des „Gut Wulfsdorf“. Der Ortsteil an der Hamburger Landesgrenze gehört kommunalpolitisch zur Schloßstadt Ahrensburg. Es ist seit 2008 dem Netzwerk „Demonstrationsbetrieben Ökologischer Landbau“ angeschlossen.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf dem Bahnsteig Wandsbek-Gartenstadt und fahren mit der Walddörferbahn (Richtung Großhansdorf) bis Haltestelle Buchenkamp. Unser Ziel erreichen per Fußweg in etwa 15 bis 20 Minuten.

Wer an diesem Ausflug interessiert ist, der darf sich telefonisch bei unserem neuen Vorsitzenden Peter Lüth über Telefon 63918 516 gern melden. Gäste dürfen sich zu diesem Ausflug gern anschließen.

### Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum

Nach längerer Zeit planen wir - bei hoffentlich spätsommerlichem Wetter - wieder einmal einen Besuch des bekannten Schleswig-Holsteinischen Freilichtmuseums in Molfsee vor den Toren der Landeshauptstadt Kiel: Dienstag, 16. September 2014.

Vorausgesetzt, dass es keine Fahrplanänderungen gibt, starten wir vom Hamburger Hauptbahnhof (Südsteig) um 10.20 Uhr (Gleis 5 a). Ab Kieler Hauptbahnhof besteht eine Weiterfahrmöglichkeit mit Bussen zweier Linien.

Kosten: Euro 17.- pro Teilnehmer (Bahn- und Busfahrt, Eintritt und Fahrt mit der Museumsbahn im Gelände des Freilichtmuseums. Der Betrag ist bis spätestens 10. September 2014 auf das Konto H. Harms, Konto IBAN DE 80 2019 0003 0053 1080 00 / BIC: GENODEF1HH2 bei der Hamburger Volksbank zu überweisen.

Weitere Auskünfte erteilt gern Peter Lüth über Telefon 639 18 516.

### Niederdeutsch beim „Fünf-Uhr-Tee“

Den ersten Plattdeutschen Spätnachmittag für das kommende Winterhalbjahr startet unser „Niederdeutscher Krink“ beim „Fünf-Uhr-Tee“ am Dienstag, 23. September 2014, 17.00 Uhr, in der Caritas-Senioren-Tagesstätte. Thema: „Auch der Herbst hat schöne Tage“. Hierzu laden wir alle plattdeutschen Freunde - auch Nichtmitglieder - ganz herzlich ein.

Anmeldungen nimmt unser Vorsitzender Peter Lüth gern fernmündlich wieder entgegen.

### Erster Maibaum auf dem Bramfelder Marktplatz

Schöner konnte das Wetter beim ersten Bramfelder Maibaumfest nicht sein. Über tausend Gäste aus Bramfeld und Umgebung nahmen daran teil. Sie alle wurden vom Initiator der Maibaumaktion, unserem Ehrenvorsitzenden Heinz C. Harms, auf dem Bramfelder Marktplatz willkommen geheißen. Unter den vielen Gästen auch der Leiter des Bezirksamtes Wandsbek, Thomas Ritzenhoff, mehrere Abgeordnete der

Hamburger Bürgerschaft, den stellvertretenden Vorsitzenden der Wandsbeker Bezirksversammlung, Eckard Graage, mehrere Mitglieder der in der Bezirksversammlung vertretenen Parteien, des Regional-Ausschuss Bramfeld-Steilshoop, Farmsen-Berne sowie den Regionalbeauftragten Friedhelm Otterbach.

Begrüßen konnte Harms auch die Kooperationspartner der Maibaum-Aktion wie Marktplatz Galerie Bramfeld, Freiwillige Feuerwehr Bramfeld, Bramfelder Liedertafel, Folkloregruppe der Portugiesischen und Kroatischen Landsmannschaften sowie die Sponsoren aus den Reihen der Bramfelder Interessengemeinschaft (BRAIN).

Harms ging dann kurz auf die Geschichte des Maibaumes ein. Dabei erläuterte er anschließend auch den für seine Vorstandsfreunde im Heimatverein und ihn nicht leichten Entwicklungsgang von der Umsetzung der Idee „Maibaum für den Bramfelder Marktplatz“ von 2010 bis zum 1. Mai 2014.

Der Heimatverein freut sich, trotz einiger größerer Schwierigkeiten, die insbesondere in den letzten sechs Monaten vor dem Veranstaltungstermin 1. Mai 2014 entstanden waren, das Maibaumprojekt für Bramfeld noch ins rechte Lot zu bringen. Dies konnte nur noch mit großer Unterstützung der Marktplatz Galerie Bramfeld geschehen.

Mit der Realisierung des Maibaumfestes will der Heimatverein dazu beitragen, einen weiteren Höhepunkt in der Nutzung des so schön gestalteten Marktplatzes zu schaffen. „Dies ist“, so Harms, „dem Heimatverein mit seinen Kooperationspartnern vollauf gelungen. Mit allen Mitwirkenden begrüßen wir diesen Tag mit allen Bramfeldern voller Stolz und Freude. Möge der farbenfreudige Maibaum in den schleswig-holsteinischen Landesfarben blau-weiß-rot sowie den hamburgischen rot-weißen Schleifen allen Besuchern beim Gang über den Marktplatz ebenfalls viel Freude bereiten“.

Anschließend dann ein Frühlingsreigen durch die Bramfelder Liedertafel, insbesondere mit dem Lied „Der Mai ist gekommen“.

Anschließend dann ein Grußwort unseres Bezirksamtsleiters Thomas Ritzenhoff. Auch er freute sich über das gelungene Projekt, zu dessen Verwirklichung das Bezirksamt Wandsbek beitragen konnte.

Danach der Auftritt der Portugiesischen Folkloregruppe, ein Grußwort des Kooperationspartners Jürgen Brunke von der Marktplatz Galerie Bramfeld, der Kroatischen Folkloregruppe, der Bramfelder Liedertafel sowie noch einmal der Portugiesischen und der Kroatischen Folkloregruppe.

Als ein ausgezeichneter Moderator trat in der Veranstaltung Jürgen Brunke, Centermanager der Marktplatz Galerie hervor. Er ließ es sich nicht nehmen, einem in Bramfeld wohnhaften Ehepaar mit Namen Maibaum und unserem Vorsitzenden noch vor seinem Schlußwort an alle Festteilnehmer je einen farbenfreudigen Blumenstrauß zu überreichen.

Alles in Allem: Ein für Bramfeld bei bestem Wetter gut gelungene Veranstaltung.



Aufstellung des Maibaumes durch Feuerwehr und unsere Mitglieder Harald Cohert, Sandro Kappe und Olaf Böttger.

## Juli

Wat beewert hüt de Summerhitt  
wied öwer Land und Strand;  
de grote See, se beewert mit  
in lurig-stille Summerhitt,  
blenkert as Sülverband.

Hoch baben mi treckt smuckt un witt  
poor Wulken öwert't Land; -  
un all min Denken wannert mit  
dörch lurig-stille Summerhitt  
wied in een Märkenland.

Hans Hansen Palmus

# Lesewelt Hamburg e.V. feiert ihr 10jähriges

Ein Jubiläum in der Bücherhalle Bramfeld. Seit nunmehr zehn Jahren vermitteln die vier Vorleserinnen, Rosemarie, Sigrid, Traute und Hellen, die Freude an Büchern in der Bücherhalle Bramfeld. Die Idee des Vorlesens kam ursprünglich aus den USA. Das sogenannte „read together“ wurde zunächst in Berlin aufgegriffen und dann nach diesem Vorbild in Hamburg als eigenes, selbstständiges Projekt unter dem Namen „Lesewelt Hamburg e.V.“ seit 2002 verwirklicht. Initiatorin ist Monika Nevermann, die als Projektleiterin entscheidend zum Erfolg der Initiative beigetragen hat. Inzwischen engagieren sich circa 60 Vorleserinnen und Vorleser ehrenamtlich in 18 Bücherhallen für die Lust am Lesen und Vorlesen. Die Kinder haben viel Spaß am Zuhören in gemeinsamer Runde und auch daran, selbst zu lesen. Nach zehnmalem Besuch der Vorlesestunden erhalten die Kinder eine Belohnung in Form eines Buchgeschenkes, das immer wieder große Freude auslöst. Seit Mai 2004 wird dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Bücherhalle Bramfeld vorgelesen. Die Vorleserinnen freuen sich, den Kindern in der Bücherhalle auch weiterhin Abenteuer, Märchen, Geschichten aus dem Alltag, Lustiges u. Nachdenkenswertes näher zu bringen. (ts)



Diese vier ehrenamtlichen Vorleserinnen Rosemarie, Sigrid, Traute und Hellen haben den Bramfelder Kindern schon viel Freude bereitet. (Foto: Lesewelt)

## Die große Heldensuche für kleine Apothekenkunden



Er sieht zwar aus wie ein richtiger Fußballheld, ist aber seit neun Jahren PTA-Mitarbeiter der Dorfplatz-Apotheke: Tesfa-Alem Negash.

Es regiert wieder König Fußball, denn am 12. Juni war Anpfiff für die FIFA Fußball-WM 2014. Das Großereignis feiert die Dorfplatz-Apotheke gemeinsam mit rund 960 Partner-Apotheken aus ganz Deutschland mit einer besonderen Aktion: Vom 2. Juni bis zum 13. Juli sucht sie wahre Helden, denn die gibt es nicht nur auf dem Spielfeld.

Dafür werden während der gesamten Aktionszeit Heldengeschichten gesammelt. Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind dazu eingeladen, Steckbriefe über ihren persönlichen Helden des All-

tags auszufüllen – das können z.B. Verwandte, Freunde, Nachbarn oder Bekannte sein. Aus allen Einreichungen wählt die Dorfplatz-Apotheke ihren Favoriten aus.

Eine Jury bestehend aus Mitarbeitern von livesco-Partner-Apotheken und dem Kooperationspartner Johnson & Johnson sucht am Ende deutschlandweit die zehn besten Geschichten aus und veröffentlicht dazu das „Heldenbüchlein“.

Dafür wird eigens eine Autorin engagiert, die die von der Jury ausgewählten Steckbriefe sprachlich in Form bringt und diese zu Geschichten ausformuliert.

Und damit das Ganze einen kindgerechten Anstrich bekommt, wird ein Illustrator das Erzählte farbenprächtig bebildern.

Jeder, der sich in der Dorfplatz-Apotheke an der Aktion beteiligt hat, kann sich dort ab September sein persönliches Kinderbuch abholen. Apothekerin Amina Wasfy-Pankonin sagt: „Während Millionen Fußballfans mit ihren Helden auf dem Rasen mitfeiern, suchen wir in unserer Apotheke ganz persönliche Kinderhelden. Wir freuen uns schon sehr auf die Geschichten unserer kleinen Kunden.“

## ...Ihr Einkaufs-Treffpunkt

  
**MARKTPLATZ**  
GALERIE BRAMFELD

### Die Bramfelder Rundschau ab jetzt aktuell auch in der Marktplatz Galerie Bramfeld



Seit kurzem steht vor der Firma Wolsdorff ein Terminal, auf dessen Bildschirm im Wechsel alle 10 Sekunden Stellenanzeigen aus der Zeitschrift „Jobs Kompakt“ im Wechsel mit Werbung der Marktplatz Galerie Bramfeld zu sehen sind.

Unter diesem Bildschirm gibt es zwei Halterungen für Zeitschriften. In dem einen Korb finden Sie die Zeitschrift „Jobs Kompakt“ und im zweiten Korb liegt die aktuelle Ausgabe Ihrer „Bramfelder Rundschau“.

Das Team der Bramfelder Rundschau bedankt sich bei der Centerleitung der Marktplatz Galerie und dem Terminalbetreiber für diese tolle Möglichkeit.

# PAPANA

**Café • Bistro • Feinkost**

**Unser Juli-Angebot für Sie:**  
**Becher Kaffee o. Glas Tee**  
**+ 2 belegte Brötchen**

nur **4,50 €**

Gültig bis 31.7.14

**EKZ Marktplatz Galerie Bramfeld**  
**Bramfelder Chaussee 230 • 22177 Hamburg**  
**Tel.: 040-670 476 96**



# Bürgerverein Bramfeld e.V.

## BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

### Wandergruppe I

**28.07.2014 - Montag**  
Ca. 12 km, v. Grünhof n. Lauenburg, HVV: 3 Ringe, Fröst. - Selbstverpflegung, Einkehr a. Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff 10.20 Uhr, U/S Barmb. Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

### 21.08.2014 - Donnerstag

Ca. 14 km, von Aumühle n. Großensee, HVV: 3 Ringe, Fröst. als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff um 9.40 Uhr U/S Barmb. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)

### Wandergruppe II

#### 09.07.2014 - Mittwoch

7 km, Ahrensburg/Tunneltal-Rundgang, Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, U-Bahn Gartenstadt. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157 862 oder 01520-3544958

#### 06.08.2014 - Mittwoch

7 km, Poppentütel-Saselbek nach Bergstedt, Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, Haltestelle gegenüber BRAKULA, Bus 8. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

#### 06.07.2014 - Sonntag

##### Stadtteilstadt Bramfeld

Der Bürgerverein ist wie in jedem Jahr mit einem Info-Stand beim Stadtteilstadt fest. Es werden nicht nur Informationen über den Bürgerverein und seine Arbeit vermittelt, es wird auch wieder ein Gewinnspiel angeboten. Der Gewinner erhält eine Tagesfahrt mit dem BVB für 2 Personen. Der Standaufbau findet um 08.00 Uhr statt. Mitglieder für die Standbesetzung melden sich bitte bis 04.07. 2014, bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338

#### 12.07.2014 - Samstag

##### Repair Café Karlshöhe

Reparieren statt Wegwerfen: am Samstag, 12. Juli von 14-17 Uhr startet das zweite Repair Café auf Gut Karlshöhe. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Treffen von Tüftlern, Bastlern und Menschen, die das kaputte Liebgewordene lieber reparieren möchten, als es wegzuschmeißen, werden in Hamburg immer beliebter. Alt und Jung, Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft und Kultur finden dabei zusammen. In der Regel sind bei den Veranstaltungen Fachleute für die Reparatur von Kleidung, Accessoires, Möbeln, Fahrrädern, Spielzeug, Gartengeräten, elektrischen Haushalts-, HiFi- und

Multimedia-Geräten moderner und älterer Bauart vor Ort und bieten Hilfestellung an. Spenden – auch gerne in Form von Kuchen für das Buffet – sind erwünscht. Organisatorin ist Kristina Deselaers vom Repair-Café Sasel.

#### 19.07.2014 - Samstag

##### 10 Jahre Queen Mary 2 in Hamburg

Der 10. Jahrestag des Hamburger Erstausflugs der Queen Mary 2 wird in der Woche ab dem 13. Juli 2014 gefeiert. Zum Auftakt der Jubiläumswochen wird es eine traditionelle englische Tea Time für rund 400 geladene Gäste im Hotel Grand Elysée geben, mit dem ehemaligen Commodore Bernhard Wagner und einem Showprogramm. Am 19. Juli 2014 – dem Jubiläumstag – startet die "Queen Mary 2 Flag Parade", die gegen 8 Uhr am Hotel Louis C. Jacob beginnt und nach rund zehn Kilometern Strecke gegen 9:30 Uhr am Hamburg Cruise Center in der Hafen City endet. Dafür können sich Hamburger und auswärtige Gäste ab dem 14. Juli 2014 im Alsterhaus, der Europa Passage und bei Karstadt in der Mönckebergstraße mit Flaggen versorgen. Am Jubiläumstag wird außerdem das traditionelle "QM2 Day Village" am Kreuzfahrtterminal Hafen City eröffnet. Dort können sich die Besucher auf ein buntes Programm freuen. Auch werden limitierte Merchandise-Artikel zum Verkauf angeboten, am CEWE-Info-Point erhält man zum Beispiel das Fotobuch "10 Jahre Hamburg und die Queen Mary 2" enthält und um eigene Fotos ergänzt werden kann. Die Sailaway-Show "Mille Saluti Hamburg" beginnt am 19. Juli 2014 gegen 21:25 Uhr. Die Queen Mary 2 startet dann am Kreuzfahrtterminal in der HafenCity und wird von einem beeindruckenden Feuerwerk und einer Eskorte unzähliger Schiffe begleitet.

##### Damenkegelrunde

08.07.2014 – Dienstag  
22.07.2014 – Dienstag  
05.08.2014 – Dienstag  
19.08.2014 – Dienstag  
Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

##### Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)  
15.07.2014 - Dienstag  
12.08.2014 - Dienstag  
Adolph-Schönfelder-Str. 49. Info: Frau Ingrid Lichtenkecker, Tel: 6417252

##### Kartenspielerunden:

Info: Frau Wöbke T. 27157862, (Senioren-Treff b. Kundencenter Bramf.)

## Der Harz - lauschige Städte und ein „ganz schöner Brocken“

Die Sommerreise des Bürgervereins Bramfeld führte uns in diesem Jahr mit 47 Mitgliedern in den Harz. Idyllische Wälder und liebenswerte Orte mit gemütlichen Altstadtbauten und das höchste Gebirge Norddeutschlands, so erleben wir die einmalige Vielfalt dieses Gebiets. Der Harz wahrt die Ehre norddeutscher Geländeabwechslung, in unserem höchsten Gebirge. Die Städte dieser Region zeichnen sich unter anderem durch liebevolle Fachwerkbauten aus, in der direkten Umgebung sind romantische Buchen- und Fichtenwälder zu finden. Über 1100 m ragt der Brocken über das Mittelgebirge hinweg, insgeheim munktelt man ja über ihn, er sei Jahr für Jahr der Treffpunkt des Hexenvolkes...

1. Tag Wernigerode. Nach gespannter Anfahrt, unterwegs gab es den einen oder anderen Regenschauer, erreichen wir bei strahlenden Sonnenschein Wernigerode. Hier wurden wir bereits von unserem Stadtführer erwartet. Während einer Stadtführung lernten wir unseren Urlaubsort näher kennen. Anschließend bezogen wir unsere Zimmer und bereiteten uns auf das Abendessen vor.

2. Tag Mittelalter trifft auf Moderne. Nach einer gemütlichen Fahrt nach Goslar erfreuten wir uns an dem einzigartigen Denkmal weltlicher Baukunst, die Kaiserpfalz – ein Muss für jeden Goslar-Besucher! Während der Innenbesichtigung - erläuterte uns die Gästeführerin das spannende Schicksal der Kaiserpfalz im Wandel der Zeiten. Anschließend lernten wir Goslar verwinkelte Gassen und Fachwerkhäuser während einer Stadtführung kennen. Nach einem Imbiss am Bus auf einem idyllischen Parkplatz in Hahnenklee besichtigten wir die Holzstabskirche. Am Nachmittag fuhren wir mit unserem Reiseleiter an die Okertalsperre. Hier genossen wir die Schiffsfahrt auf dem 225 Hektar großen Stausee. Dichte Bergwälder, bizarre Felsschluchten, rauschende Wasserfälle und inmitten dieser imposanten Naturkulisse ein Schiff. Als weiteres Highlight wurde auf dem Schiff ein riesiger Windbeutel angeboten, der von vielen gerne angenommen wurde.

3. Tag Fahrt mit der Brockenbahn. Nach dem Frühstück fuhren wir von Wernigerode mit der stärksten Schmalspurdampflokomotive Europas aus den Jahren 1955/56 direkt auf den höchsten Gipfel des Harzes. Dabei ging es vorbei an Misch- und Fichtenwäldern und der einmaligen Landschaftskulisse dieser Region. Auf dem Brocken angekommen mussten wir feststellen, dass es doch Temperaturunterschiede gibt. Der Wind wehte etwas frischer und kühler als in Wernigerode. Durch unseren Reiseleiter erfuhren wir Interessantes über Geologie, Botanik und zur Geschichte sowie über berühmte Brockenwanderer wie Goethe u.a.

4. Tag Wildes Bodetal und romantisches Quedlinburg. Heute erlebten wir Abenteuer in freier Wildbahn im Bodetal - nah am Hexentanzplatz und auf Goethes Spuren in wilder Schlucht. Über allem schweben wir in einer grandiosen Sänfte mit Aus- und Weitblick mit der hochmodernen Seil-Kabinenbahn in Thale. Der Hexentanzplatz war mit hoher Wahrscheinlichkeit ein altsächsischer germanischer Kultort, an dem vor allem in der Nacht zum 1. Mai, der jetzigen Walpurgisnacht, Rituale abgehalten wurden. Nach der These von J. P. Chr. Decker zogen die Sachsen nachts zu ihrer alten Kultstätte, um dort ihre heidnischen Bräuche weiter zu pflegen. Einen kurzen Einblick bekamen wir dabei in das Harzer Bergtheater. Es ist eines der ältesten und größten Naturbühnen Deutschlands (1903), nach dem Vorbild eines griechischen Amphitheaters mit 1400 Plätzen gebaut. Eine beeindruckende Kulisse und Blick über das Harzer Vorland wird dem Betrachter geboten. Weiter ging es in die UNESCO - Stadt Quedlinburg. In der historischen Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Straßen, verwinkelten Gassen und kleinen Plätzen befinden sich 1200 Fachwerkhäuser aus sechs Jahrhunderten. Am Markt liegt das Renaissance-Rathaus mit der Roland-Statue, südlich davon der Schlossberg mit der romanischen Stiftskirche und dem Domschatz als Zeugnisse des Quedlinburger Damenstifts. Auch der Münzenberg mit der romanischen Klosterkirche St. Marien und im Tal dazwischen die romanische St. Wiperti, der sich anschließende Abteigarten und der Brühl-Park gehören zum Weltkulturerbe.

5. Tag Dom und Domschatz Halberstadt. Heute stand Halberstadt auf unserem Programm. Weithin sichtbar prägen Kirchtürme die Silhouette des alten Zentrums im nördlichen Harzvorland. Um das Jahr 804 gründete Kaiser Karl der Große hier das älteste Bistum Mitteldeutschlands. Die Domkirche, die Besuchern heute offen steht, wurde zwischen 1236 und 1486 nach dem Vorbild französischer Kathedralen errichtet. Eine außergewöhnlich große Zahl mittelalterlicher Kunstwerke konnten wir besichtigen. Die Führung durch den Dom übernahm eine ältere Dame, die mit dem Dom verwachsen schien. Die sehr sachliche und zugleich humorvolle Führung begeisterte unsere Reisegruppe. Über Derenburg mit Besuch der Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg ging es zurück nach Wernigerode.

6. Tag - 16.06.14 - Rückfahrt. Nach einem gemütlichen Frühstück verladen wir unsere Koffer. Anschließend nutzten viele unserer Reisegruppe die Zeit bis zur Abfahrt für einen Spaziergang durch die Stadt Wernigerode. Besonders erwähnenswert war die kompetente und sehr moderate Art unseres Reiseleiters Egbert Goedecke.



### Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

03.07.	Frau	Leni-Lore	Stomber
05.07.	Frau	Ursula	Schreiber
06.07.	Frau	Lydia	Christmann
08.07.	Herr	Nikolaus	Feistbauer
08.07.	Frau	Rita	Stümer
11.07.	Frau	Helga	Buckendahl
12.07.	Frau	Waltraud	Wöbke
13.07.	Frau	Alda	Hermens
17.07.	Herr	Michael	Wiese
18.07.	Herr	Jürgen	Scheffer
20.07.	Herr	Dieter	Nehr
24.07.	Frau	Hilde	Ehlebracht
28.07.	Frau	Barbara	Hagemann
30.07.	Herr	Hans-Jochim	Damms
30.07.	Herr	Dieter	Drews

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



Fred Kreuzmann  
1. Vorsitzender  
Tel 642 4338



Jürgen Peters  
2. Vorsitzender  
Tel 6911812



Elke Kreuzmann  
3. Vorsitzender  
Tel 642 4338



Martin von Kampen  
Schatzmeister



Peter Maringer  
Schriftführer

**Geschäftsstelle:**  
Fred Kreuzmann,  
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.  
Tel/Fax 040-6424338,  
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de  
Hamburger Volksbank e.G.,  
IBAN DE22 2019 0003 0553 0555 00



# Signal Iduna - Stefan Schroll - Ihr Mann vor Ort

Versicherungen sind Vertrauenssache. Das ist leicht gesagt, aber schwer getan. Viele Versicherungen werben damit, aber nur die wenigsten sind wirklich vor Ort um ihren Kunden im persönlichen Gespräch in die Augen zu blicken. Das übernimmt für die Signal-Iduna seit Dezember 2013 in Bramfeld Stefan Schroll.



Der Fachmann für Versicherungen ist im Stadtteil für alle Versicherten der Signal Iduna da und vor allem für solche, die es noch werden wollen. Das Portfolio umfasst das ganze Rundum-Sorglos-Paket an Versicherungen: Speziell für Handel, Handwerk und Gewerbe hat Stefan Schroll Versicherungen parat, aber auch Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes sollten sich hier nach den besonders günstige Konditionen erkundigen. Für Privatpersonen hat Stefan Schroll ein besonders offenes Ohr.

Als Tipp: Bündelungspakete mit bemerkenswerten Nachlässen sind für Versicherungsinteressierte verlockend. Auch wenn der fünfzigjährige Versicherungsfachmann nicht in Bramfeld lebt, liegen ihm seine Kunden aus dem Stadtteil sehr am Herzen. Seit 1998 ist Stefan Schroll für die Signal Iduna am Ball und wird es weiter mit Begeisterung bleiben. Was noch fehlt zu seinem perfekten Bramfeld-Glück, ist seine Mitgliedschaft bei BRAIN, der Bramfelder Interessengemeinschaft. „Bisher hatte ich noch keine Gelegenheit, mich darum zu kümmern, aber beitreten werde ich auf jeden Fall. Herzlich Willkommen, Stefan Schroll!

Signal Iduna, Bramfelder Chaussee 334, Telefon: 357 182 32, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung.

## Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

### Änderung-Schneiderei

#### Änderungs- und Näharbeiten

**ÄNDERUNGS-  
WERKSTATT**

**Damen- + Herrenbekleidung,  
Leder, Pelze, Gardinen!**

Unsere Service-Zeiten:  
Mo - Fr 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Königsberger Str. 6 • 22175 Hamburg (Bramfeld) • ☎ **640 38 29**

### Immobilien / Verwaltung



#### Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!

**Verkauf • Vermietung • Verwaltung**

**SCHUBERT IMMOBILIEN** Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg  
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

### Apotheke



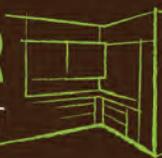
#### Dorfplatz-Apotheke

*Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!*

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg  
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

### Küchen / Bäder

**SPERBER**  
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c  
22179 Hamburg  
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de  
www.kuechen-sperber.de

### Augenoptiker



*Wir schärfen Ihren Blick*

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg  
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

### Glasereien

#### Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas

**E n n o K o c h**  
**G l a s e r e i**  
Meisterbetrieb

Tel: 643 75 76  
Fax: 645 26 08  
Pezolddamm 105  
www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

### Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer  
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114  
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

☎ **040 / 691 66 66**



**Markisen-Markt**  
**JAGOW GMBH**

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg  
Tel. (040) 6 41 35 46  
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

### Sanitätshaus



**Glaserei Anton Scholze**  
Rauschener Ring 21 • 22047 Hamburg

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und  
Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung

Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

**ORTHOPÄDIE - TECHNIK**  
**Sanitätshaus Schmidt**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

# ...Ihr Einkaufs-Treffpunkt

Anzeigen



## Hier trifft sich Bramfeld - bei Bäckerei Junge



Einladend sieht sie aus, die Filiale der Bäckerei Junge in der Marktplatz Galerie Bramfeld (Foto: ts)

Die Bäckerei Junge darf eigentlich in keinem Einkaufszentrum fehlen. Tut es hier in Bramfeld auch nicht. Im Untergeschoss der Marktplatz Galerie Bramfeld findet man die freundliche Norddeutsche Bäckerei und diese bietet hier das bekannte und beliebte Sortiment von Junge. Ob Morgens gleich den Frühstückskaffee oder eine ausgefallene Kaffeespezialität, dazu ein frisches halbes Brötchen mit leckerem Belag – was will das Herz mehr. Aber auch für den Mittagssnack im Büro kann man Morgens schon vorsorgen: Ob saftig belegte Wikinger oder das Käsebrötchen als Schlemmertasche, wer morgens in der Marktplatz Galerie bei Bäckerei Junge vorbeischaut, kann sich lecker für den Tag stärken und versorgen. Gemütlich wird es dann am Nachmittag, wenn man nach der Arbeit in der Galerie die Einkäufe erledigt und sich danach mit der Freundin im Cafe von Junge zu einem Verwöhnkuchen niederlässt. Ob zarter Mandarinen-Käsekuchen oder der absolute Klassiker: Zimtiges Franzbrötchen in verschiedenen Variationen – Für den Genuß-Kaffeeklatsch ist die Bäckerei Junge ein Muß! Sie haben keine Zeit vorbeizuschauen? Kein Problem! Haben Sie selbst Gäste, aber möchten nicht für die leckeren Snacks stundenlang in der Küche stehen? Bestellen Sie bei den Profis von Junge und holen alles ganz entspannt in der Filiale ab. Junge sorgt dafür, dass Sie Lob ernten werden.

Bäckerei Junge, Marktplatz Galerie Bramfeld, UG, Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8:00 bis 20:00 Uhr.(ts)

## Das neue Kinderland ist eröffnet

Bramino, das Maskottchen der Marktplatz Galerie, heißt die kleinsten Kunden der Marktplatz Galerie Bramfeld herzlich willkommen im neuen Kinderspielbereich. Im „Bramino-Land“ im 1. Obergeschoss warten auf 20 m<sup>2</sup> viele Spielideen zum Spaßhaben für Kinder im Alter von zwei bis neun Jahren.

Wenn also demnächst eine kleine Shopping-Pause notwendig ist, können die Kids allerlei erleben und spielerisch entdecken, während die Erwachsenen sich eine kurze Auszeit auf den bereitgestellten Bänke gönnen. So macht Einkaufen noch mehr Freude. Mit viel Liebe wurde das Kinderland erstellt. Spiele für die Geschicklichkeit und Feinmotorik, aber auch die Kreativität sind vorhanden. Fröhliche, freundliche Farben, wie man sie bereits von Bramino, dem Bär der Marktplatz Galerie Bramfeld, kennt, leuchten dort im Kinderland. Der Spielbereich ist übersichtlich, damit die Kleinen im Auge behalten werden können und auch an ausreichend Sitzgelegenheiten für die Eltern wurde in diesem Zusammenhang gedacht. Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht das Team der Marktplatz Galerie – und natürlich Bramino! Bramino Kinderland – 1. OG, Marktplatz Galerie Bramfeld.



Genießen sie einen entspannten sonntäglichen Einkaufsbummel mit der ganzen Familie – von **13 bis 18 Uhr**

60 Shops auf 3 Ebenen

## Verkaufsoffener Sonntag

6. Juli 2014 | 13 bis 18 Uhr



Egal ob Wochenendeinkauf oder spontaner Shopping-Ausflug – auch am verkaufsoffenen Sonntag erwarten Sie in der Marktplatz Galerie Bramfeld über 60 Fachgeschäfte sowie ein abwechslungsreiches Angebot an Gastronomie.

[www.marktplatzgalerie.de](http://www.marktplatzgalerie.de)